

Solchemnach sind die Pflichten, worzu euch der Orden verbindet, eure Mitbrüder durch euer Ansehen zu beschützen, selbige durch eure Einsichten zu erleuchten, durch eure Tugenden zu erbauen, in ihren Bedürfnissen zu unterstützen, allen persönlichen Widerwillen aufzuopfern, und alles, was zum Frieden und zur Einigkeit der Gesellschaft gereichen kan, hervorzusuchen.

Wir haben Geheimnisse; dieses sind figürliche Zeichen und besonders erwählte Wörter, welche eine bald stumme, bald sehr beredte Sprache ausmachen, um sich in der größten Entfernung zu verstehen, und unsere Mitbrüder, von was für einer Sprache sie auch seyn mögen, zu erkennen. Die Creuzfahrter gaben einander Kriegs-Losungen, um sich vor den Überfällen der Saracenen zu versichern, welche sich manchmahl unter ihnen einschlichen, und sie zu ermorden suchten. Diese Zeichen und Worte erneuern das Andencken entweder eines Theils von unserer Wissenschaft, oder einiger sittlichen Tugend, oder eines gewissen Glaubens-Geheimnisses. Bey uns hat sich dasjenige ereignet, was noch bey keiner andern Gesellschaft geschehen. Unsere Logen sind unter allen wohlgesitteten Völkern aufgerichtet und ausgebreitet worden, und gleichwohl hat unter einer so zahlreichen Menge Menschen noch niemahls einiger Mitbruder unsere Geheimnisse verrathen. Die leichtsinnigsten, unverständigsten und am wenigsten zur Verschwiegenheit aufgelegten Gemüther lernen diese große Wissenschaft, wenn sie in unsern Orden treten. So große Gewalt hat der Begriff von der brüderlichen Einigkeit über die Gemüther! Dieses unverletzbare Geheimniß würcket mit großem Nach-

Nach